



## PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

**Gemeinderates der Marktgemeinde St. Peter in der Au**

**am Montag, dem 08. Mai 2023 um 19.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes St. Peter in der Au, Hofgasse 6

### Anwesend waren:

1. Bgm.	MMag. Johannes Heuras	13. GR	Reinhard Kalkhofer
2. Vbgm.	Alois Seirlehner	14. GR <sup>in</sup>	Silvia Krendl
3. gfGR <sup>in</sup>	Julia Kriffter	15. GR	Dr. Manfred Pferzinger
4. gfGR	Hermann Stockinger	16. GR	Franz Stocklassa
5. gfGR	Mag. (FH) Johannes Tanzer	17. GR	Martin Wimmer
6. gfGR	Josef Streißlberger	18. GR	Friedrich Bürscher
7. gfGR	Helmut Überlackner	19. GR	Dietmar Hausberger
8. GR	Franz Berger	20. GR	Franz Kirschbichler
9. GR	Markus Fehringer	21. GR <sup>in</sup>	Elisabeth Überlackner
10. GR	Andreas Gruber, MA BSc	22. GR	Johann Egger-Richter
11. GR <sup>in</sup>	Verena Gruber-Fellner	23. GR <sup>in</sup>	Ingrid Kaubeck
12. GR	Peter Hofer	24. GR	Michael Pfaffenbichler

### Anwesend waren außerdem:

Mag<sup>a</sup>. Melanie Kaindl als Schriftführerin,

DI Norbert Erlach, DI Birgit Kornmüller, Mag. Dr. Helmut Poppe als Auskunftspersonen zu TOP 4

HBI Philipp Deinhofer als Auskunftsperson zu TOP 8

### Entschuldigt abwesend waren:

GR Matthias Mayer, GR<sup>in</sup> Susanne Pfaffeneder, GR<sup>in</sup> Angela Gruber, GR Josef Schönegger, GR Jürgen Haunschmid

### Nicht entschuldigt abwesend waren:

–

### Vorsitzender:

Bürgermeister MMag. Johannes Heuras, die Sitzung war öffentlich, die Sitzung war beschlussfähig.

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Genehmigung des Protokolls vom 27. März 2023
3. Beschluss: Einstieg in die NÖ Stadterneuerung
4. Projekt Ortsentwicklungsstudie St. Peter Markt
5. Beschluss: Teilung nach §13 LTG Hochwallner, Schönegger
6. Beschluss: Teilung nach § 15 LTG Riel Renate
7. Beschluss: Gemeindegrenzänderung mit Seitenstetten
8. Vergabe diverser Gewerke Neubau FF St. Peter/Au
9. Beschluss: Sanierung Güterweg Großen-Hofer
10. Beschluss: Anpassung Spiel- und Beschäftigungsbeitrag Kindergarten
11. Beschluss: Vertragsabschluss für Kindergartentransport
12. Beschluss: Teilnahme am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden
13. Vergabe: Ankauf LED Leuchten für Straßenbeleuchtung
14. Beschluss: Mietvertrag (Graf-Segur-Platz 6)
15. Personalangelegenheiten

### **Erledigung der Tagesordnung:**

#### **1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Genehmigung des Protokolls vom 27. März 2023**

Da gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 27. März 2023 keine schriftlichen Einwendungen ergangen sind, gilt das Protokoll als genehmigt.

#### **3. Beschluss: Einstieg in die NÖ Stadterneuerung**

Am 19. April fand unter fachlicher Begleitung einer Regionalberaterin der NÖ.Regional.GmbH ein Start-Workshop zum Thema „Markt- bzw. Ortskernentwicklung“ statt. Zu dieser Auftaktsitzung wurde eine repräsentative Kleingruppe bestehend aus Gemeindevertretern und der Obfrau des Vereins „Wirtschaft St. Peter in der Au“ eingeladen. Weiters wurden zu diversen Aktionsfeldern mögliche Projektideen gesammelt und näher besprochen.

Auf Basis dieses Workshops wurde ein Kurzkonzept erstellt. Dieses Kurzkonzept liegt der Gemeinde vor und wird als Grundlage für die Ausarbeitung eines Leitbildes dienen.

Die Leistungsbeschreibung und die jährlichen Kosten der Prozessbegleitung durch einen Regionalberater der NÖ.Regional.GmbH liegen ebenfalls vor.

Betreffend möglicher Förderschienen wird vom Bürgermeister berichtet, dass eine Förderung für max. 50% (insgesamt max. € 100.000,00) gewährt werden – je nach Themenbereich ist der

Förderbetrag unterschiedlich gestaffelt (Aktualität, Nachhaltigkeit etc.). Der Einstieg in die NÖ Stadterneuerung ist ausschließlich per 01.01. eines jeden Jahres möglich wobei bereits ab der Beschlussfassung Studien erarbeitet werden können. Rund 2/3 der Kosten für die Stadterneuerung (Gesamtkosten iHv € 25.488,00) können ebenfalls mittels Förderung rückerstattet werden. Zu beachten ist, dass diese Förderschiene nur 1x in vier Jahren ausgeschöpft werden kann.

Diskutiert wird weiters über die Möglichkeit der Förderschiene „Stadterneuerung XL“ welche das Ortszentrum samt Katastralgemeinden umfasst und rund € 6.000,00 teurer wäre. Zu beachten ist außerdem die derzeit „aktive Phase“ der Dorferneuerung Kürnberg.

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge per 01.01.2024 beschließen:*

- *das Kurzkonzept in der vorliegenden Fassung,*
- *das Ansuchen um Aufnahme in die Aktion der NÖ Stadterneuerung für vier Jahre so- wie*
- *die Prozess- und Projektbegleitung seitens der NÖ.Regional.GmbH für vier Jahre*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **4. Projekt Ortsentwicklungstudie St. Peter Markt**

##### **Sachverhalt:**

Der Bürgermeister berichtet, dass, wie in der Gemeinderatssitzung vom 28.03.2023 beschlossen, am 19.04.2023 ein halbtägiger Workshop mit dem Architekturbüro Poppe\*Prehal durchgeführt wurde.

Am Workshop teilgenommen haben die gfGRin Julia Krifter, Vizebürgermeister Alois Seirlehner, Obfrau „Die Wirtschaft“ Renate Vogel, GR Friedrich Bürscher, GR Johann Egger-Richter, Bgm. MMag Johannes Heuras, und AL Mag. Melanie Kaindl.

Weiters war Fr. Maria Huemer, BA (Regionalberaterin noe regional) betreffend Aufklärung über diverse Fördermöglichkeiten anwesend. Inhalt dieses Workshops war es zunächst eine Übersicht der betreffenden Gebäude zu schaffen, um den ungefähren Projektumfang zu definieren. Wesentlicher Fokus lag dabei auf der Nachnutzung des Feuerwehrhauses. Des Weiteren wurde über eine eventuell mögliche Bürgerbeteiligung diskutiert.

Es liegen von folgenden der angefragten Architekturbüros konkrete Angebote (Masterplan) betreffend die weitere Vorgehensweise vor:

- Poppe\*Prehal Architekten
- denk-x-net Erlach KG
- Bogenfeld Architektur

Folgende VertreterInnen der oa Architekturbüros sind bei der heutigen Gemeinderatssitzung anwesend und erläutern ihr Konzept in Form einer Kurzpräsentation von ca. 10 Minuten in der ua Reihenfolge:

1. Norbert Erlach (denk-x-net Erlach KG)
2. Birgit Kornmüller (Bogenfeld Architektur)
3. Helmut Poppe (Poppe\*Prehal Architekten)

Die entsprechenden Angebote (siehe Beilagen) werden kurz erläutert.

20:57 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.

21:30 Uhr: Die Sitzung wird wieder aufgenommen.

Von den einzelnen Fraktionen werden die Beratungsergebnisse wie folgt erläutert:

- **FPÖ:**  
GR Johann Egger-Richter gibt an selbst am Workshop mit Poppe\*Prehal Architekten teilgenommen zu haben. Insgesamt fand er die Präsentationen von Poppe\*Prehal sowie denk-x-net Erlach KG sehr gut und verständlich aufbereitet. Die Präsentation von Bogenfeld Architektur war mangels konkreter Nachvollziehbarkeit für ihn nicht überzeugend.
- **SPÖ:**  
Zusammenfassend erläutert gfGR Helmut Überlackner, dass die beiden Präsentationen Poppe\*Prehal und denk-x-net Erlach KG sehr gut strukturiert und aufbereitet waren. Der Vorteil bei Poppe\*Prehal liegt jedenfalls in seiner Regionalität. Die Präsentation von Bogenfeld Architektur konnte nicht überzeugen.
- **ÖVP:**  
Grundsätzlich wäre eine Durchführung der Ortsentwicklungsstudie mit allen drei Architekturbüros vorstellbar. Die Präsentationen waren insgesamt gut strukturiert und verständlich aufbereitet. Zusammenfassend liegt die Tendenz bei Poppe\*Prehal und denk-x-net Erlach KG.  
Insgesamt wäre eine Durchführung der Ortsentwicklungsstudie mit denk-x-net von Vorteil da die objektive und unvoreingenommene Sichtweise von Hrn. Erlach einen entsprechenden Mehrwert mit sich bringen würde. Auch seine Verbindung zur TU Wien ist durchaus als gewinnbringend einzustufen.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge die Ortsentwicklung mit dem Architekturbüro denk-x-net Erlach KG Erlach beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig; Gegenstimmen: GR Johann Egger-Richter, GR Dietmar Hausberger, gfGR Helmut Überlackner, GR<sup>in</sup> Elisabeth Überlackner

5. **Teilung nach §13 LTG, Hochwallner, Schönegger**

**Sachverhalt:**

Vom Grundstück Nr. 546/3 EZ 97, KG 03216, St. Michael am Bruckbach, soll ein Grundstücksteil im Ausmaß von 247m<sup>2</sup> (Trennstück 1) dem Grundstück Nr. 545/2, EZ 276 zugeschlagen werden.

Im Zuge dessen soll auch ein weiterer Grundstücksteil im Ausmaß von 11m<sup>2</sup> (Trennstück 2) an das öffentliche Gut der Marktgemeinde St. Peter in der Au, GSt.Nr. 3151, EZ 237 unentgeltlich abgetreten werden.

Darauf bezieht sich der Teilungsplan gem. § 15 LTG mit der GZ 81133 der Vermessung Lubowski ZT GmbH vom 08.11.2022:

- Die Anlage ist bereits fertiggestellt.
- Sämtliche Dienstbarkeiten und Realrechte sind nicht mitzuübertragen.
- Die beteiligten Eigentümer und Buchberechtigten erheben keinen Einwand gegen die beabsichtigte und beantragte grundbücherliche Durchführung.
- Der Antragsteller haftet mit allen Rechtsfolgen für die Vollständigkeit und Richtigkeit obiger Angaben (§20 LiegTeilG).
- Es sind keine Hindernisgründe für eine solche Durchführung bekannt.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge beim Vermessungsamt um die Verbücherung des vorliegenden Teilungsplan GZ 81133 gemäß § 13 LTG, Hochwallner, Schönegger anzusuchen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**6. Teilung nach §15 LTG Riel Renate**

**Sachverhalt:**

Vom Grundstück Nr. 3152/7 EZ 237, KG 03216, St. Michael am Bruckbach, (öffentliches Gut der Marktgemeinde St. Peter in der Au) soll ein Grundstücksteil im Ausmaß von 641m<sup>2</sup> (Trennstück 1) abgetrennt, dem öffentlichen Gut entwidmet und dem Grundstück Nr. 759/2, EZ 38 (Renate Riel) zugeschlagen werden.

Weiters soll von der Grundstücks Nr. 3164/2, EZ 237 (öffentliches Gut der Marktgemeinde St. Peter in der Au) ein Grundstücksteil im Ausmaß von 47m<sup>2</sup> (Trennstück 2) ebenso abgetrennt, dem öffentlichen Gut entwidmet und dem Grundstück Nr. 759/2, EUZ 38 (Renate Riel) zugeschlagen werden.

Darauf bezieht sich der Teilungsplan gem. § 15 LTG mit der GZ 81194 der Vermessung Lubowski ZT GmbH vom 22.03.2023:

- Die Anlage ist bereits fertiggestellt.
- Sämtliche Dienstbarkeiten und Realrechte sind nicht mitzuübertragen.
- Die beteiligten Eigentümer und Buchberechtigten erheben keinen Einwand gegen die beabsichtigte und beantragte grundbücherliche Durchführung.
- Der Antragsteller haftet mit allen Rechtsfolgen für die Vollständigkeit und Richtigkeit obiger Angaben (§20 LiegTeilG).
- Es sind keine Hindernisgründe für eine solche Durchführung bekannt.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge um die Verbücherung des vorliegenden Teilungsplan GZ 81194 gemäß § 15 LTG, Riel Renate, ansuchen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**7. Gemeindegrenzänderung mit Seitenstetten**

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

**8. Vergabe diverser Gewerke Neubau FF-Haus Markt**

**Sachverhalt:**

HBI Philipp Deinhofer ist in der heutigen Sitzung anwesend und berichtet über den derzeitigen Baufortschritt.

Weiters wird über die auffallend hohen Kosten ua für das Gewerk „Elektroinstallation“ (Vergabevorschlag Fa. Vogel) diskutiert. Dieses liegt mit € 273.464,24 - rd. € 100.000,00 über der eigentlichen Einschätzung aus dem Jahr 2019.

Seitens Girkingner+Partner wurde dies mit der geplanten hohen Eigenleistung der Feuerwehr argumentiert, weshalb dieses Gewerk im Vorfeld niedriger budgetiert wurde. Dies wird auch von Hrn. Deinhofer so bestätigt.

Hr. Kammerhofer Hannes von der Fa. Girkinge+Partner wurde außerdem im Vorfeld gegeben bei der heutigen Gemeinderatssitzung betreffend etwaige Fragen zu den Vergabevorschlägen anwesend zu sein. Da Hr. Kammerhofer verhindert ist wurde von ihm eine schriftliche Stellungnahme abgegeben.

Zu den Mehrkosten für die Elektroinstallation wurde erläutert, dass die Grobkostenschätzung über einen m<sup>2</sup> Schlüssel in Anlehnung an das Gebäude des Roten Kreuzes durchgeführt wurde. Dabei kann es aufgrund der verschiedenen Gebäudeausstattungen zu Unterschieden kommen. Des Weiteren wurde bei der Grobkostenschätzung schon ein Anteil der Eigenleistungen abgezogen.

Betreffend die vergleichsweise hohen Kosten für das Gewerk „Schlosser“ wurde ebenfalls auf die verschiedenen Gebäudeausstattungen verwiesen welche zum Zeitpunkt der Schätzung noch nicht klar waren. Beispielsweise beinhaltet die Angebotssumme auch eine Schlauchstiege aus Eisen iHv rund € 35.000,00, welche in der Schätzung noch nicht miteingerechnet wurde.

Eine eventuelle Einsparung von einzelnen – nicht zeitkritischen – Gewerken, wie beispielsweise der Zaunanlage ist laut Hrn. Kammerhofer durchaus möglich.

Basierend auf den Ausschreibungen durch das Büro Girkinge+Partner sowie die Angebotseröffnung von zahlreichen Gewerken für den Neubau des FF-Hauses wurden nachfolgende Vergabevorschläge vorgelegt:

22:19 Uhr GR Pfaffenbichler & GR<sup>in</sup> Krendl verlassen den Sitzungssaal

22:23 Uhr GR Pfaffenbichler betritt den Sitzungssaal

#### a) Tore

Es wurden insgesamt sieben Angebote abgegeben:

Angebotsprüfungsprotokoll – TORE				
Bieter	Gesamtpreis	20 % Mwst.	Angebotssumme	Prozent
1. Blasl	€ 42.820,00	€ 8.564,00	€ 51.384,00	100,00%
2. PF Metall	€ 48.230,00	€ 9.646,00	€ 57.876,00	112,63%
3. Wartecker	€ 48.487,58	€ 9.697,52	€ 58.185,10	113,24%
4. Assa Abloy	€ 59.350,00	€ 11.870,00	€ 71.220,00	138,60%
5. Weißensteiner	€ 59.700,00	€ 11.940,00	€ 71.640,00	139,42%
6. Grossalber	€ 61.590,00	€ 12.318,00	€ 73.908,00	143,83%
7. Höfler Johannes	€ 66.820,00	€ 13.364,00	€ 80.184,00	156,05%

In der Ausschreibung wurden irrtümlich in Pos. 65 AD 01 C nur 4 Stk. Sektionaltore ausgeschrieben, für den Preisspiegel wurde die Menge auf 6 Stk. korrigiert.

Der Vergabevorschlag lautet:

„Derzeitiger Bestbieter laut beiliegendem Angebotsprüfungsprotokoll:  
Firma PF Metalltechnik GmbH, Schadau 10, 3352 St. Peter/Au

Angebot v. 18.04.2023 € 48.230,00

---

Angebotssumme netto € 48.230,00

+ 20 % Mwst. € 9.646,00

---

Angebotssumme brutto € 57.876,00

---

22:24 GR<sup>in</sup> Krendl betritt den Sitzungssaal

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge beschließen, die Leistungen für den Neubau des FF-Hauses St. Peter/Au für das Gewerk **TORE** entsprechend des Vergabevorschlages von Girkinge+Partner an die Firma **PF Metalltechnik, St. Peter/Au** zum Angebotspreis von **EUR 57.876,00 inkl. MWSt.** zu vergeben.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**b) Trockenbau**

Es wurde ein Angebot abgegeben.

Der Vergabevorschlag lautet:

„Derzeitiger Bestbieter laut beiliegendem Angebotsprüfungsprotokoll:  
Firma Hubert Sunk GmbH, Anna-Selenka-Str. 7, 4407 Steyr-Gleink

Angebot v. 27.03.2023	€	55.918,80
<hr/>		
Angebotssumme netto	€	55.918,80
+ 20 % Mwst.	€	11.183,76
<hr/>		
Angebotssumme brutto	€	67.102,56

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge beschließen, die Leistungen für den Neubau des FF-Hauses St. Peter/Au für das Gewerk **Trockenbau** entsprechend des Vergabevorschlages von Girkinge+Partner an die Firma **Huberst Sunk GmbH, Steyr-Gleink** zum Angebotspreis von **EUR 67.102,56 inkl. MWSt.** zu vergeben.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**c) Zaun**

Es wurden insgesamt sechs Angebote abgegeben:

Angebotsprüfungsprotokoll – ZAUN				
Bieter	Gesamtpreis	20 % Mwst.	Angebotssumme	Prozent
1. Wasinger	€ 9.362,50			
- Nachlass	€ 62,50			
	€ 9.300,00	€ 1.860,00	€ 11.160,00	100,00%
2. PF Metall	€ 9.485,00			
- Nachlass	€ 85,00			
	€ 9.400,00	€ 1.880,00	€ 11.280,00	101,08%
3. Wartecker	€ 9.797,00	€ 1.959,40	€ 11.756,40	105,34%
4. Kleemayr	€ 10.050,00	€ 2.010,00	€ 12.060,00	108,06%
5. Brix Alu	€ 10.431,00	€ 2.086,20	€ 12.517,20	112,16%
6. Gitterfabrik Griesk.	€ 11.000,00			
- 5 % Nachlass	€ 550,00			
	€ 10.450,00	€ 2.090,00	€ 12.540,00	112,37%

Der Vergabevorschlag lautet:

„Derzeitiger Bestbieter laut beiliegendem Angebotsprüfungsprotokoll:  
Firma Wasinger Glas & Metall Design GmbH, Betriebsgebiet West 8, 3352 St. Peter/Au

Angebot v. 28.02.2023	€	9.362,50
- Nachlass	€	62,50
<b>Angebotssumme netto</b>	<b>€</b>	<b>9.300,00</b>
<b>+ 20 % MwSt.</b>	<b>€</b>	<b>1.860,00</b>
<b>Angebotssumme brutto</b>	<b>€</b>	<b>11.160,00</b>

Es wird beschlossen das Gewerk „Zaun“ auf unbestimmte Zeit aufzuschieben.

#### d) Schlosser

Es wurden insgesamt sechs Angebote abgegeben:

Angebotsprüfungsprotokoll – SCHLOSSER					
Bieter	Gesamtpreis	20 % MwSt.	Angebotssumme	Prozent	
1. Höfler Johannes	€ 144.155,00				
- 6 % NL	€ 8.649,30				
	€ 135.505,70				
- 0 % Abzüge	€ -				
	€ 135.505,70				
- 3 % Skonto 21 T.	€ 4.065,17				
	€ 131.440,53	€ 26.288,11	€ 157.728,63	100,00%	
2. Grossalber	€ 138.346,00	€ 27.669,20	€ 166.015,20	105,25%	
3. Wasinger	€ 149.326,00	€ 29.865,20	€ 179.191,20	113,61%	
4. PF Metalltechnik	€ 156.001,00	€ 31.200,20	€ 187.201,20	118,69%	
5. Metabau	€ 160.110,60	€ 32.022,12	€ 192.132,72	121,81%	
6. Hinterkörner	€ 222.482,80	€ 44.496,56	€ 266.979,36	169,26%	

Der Vergabevorschlag lautet:

„Derzeitiger Bestbieter laut beiliegendem Angebotsprüfungsprotokoll:  
Firma Johannes Höfler Metalltechnik, Schulgasse 3, 3353 Seitenstetten

Angebot v. 06.03.2023	€	144.155,00
- 6 % Nachlass	€	8.649,30
<b>Angebotssumme netto</b>	<b>€</b>	<b>135.505,70</b>
<b>+ 20 % MwSt.</b>	<b>€</b>	<b>27.101,14</b>
<b>Angebotssumme brutto</b>	<b>€</b>	<b>162.606,84</b>

Hierbei wird angemerkt, dass in der oa Angebotssumme die Eisenstiege noch inkludiert ist. Ein adaptiertes Angebot ohne Eisenstiege – wie im Vorfeld mit Hrn. Kammerhofer vereinbart – wurde seitens Girkinger+Partner bis dato noch nicht übermittelt.

#### Antrag des Bürgermeisters:

*Der Gemeinderat möge beschließen, die Leistungen für den Neubau des FF-Hauses St. Pe-*



ter/Au für das Gewerk **Schlosser** entsprechend des Vergabevorschlages von Girkin-ger+Partner an die Firma **Johannes Höfler Metalltechnik**, Seitenstetten zum Angebotspreis von **EUR 162.606,84 inkl. MWSt.** vorbehaltlich der Eisenstiege zu vergeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

22:27 Uhr GR Kirschbichler verlässt den Sitzungssaal

### e) Elektroinstallation

Es wurde bis dato ein Angebot abgegeben.

Der Vergabevorschlag lautet:

„Derzeitiger Bestbieter laut beiliegendem Angebotsprüfungsprotokoll:  
Firma Elektro Vogel GmbH, Amstettner Straße 9, 3352 St. Peter/Au

Angebot v. 15.03.2023 € 227.886,88

**Angebotssumme netto € 227.886,88**

**+ 20 % Mwst. € 45.577,38**

**Angebotssumme brutto € 273.464,26**

### Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Leistungen für den Neubau des FF-Hauses St. Peter/Au für das Gewerk **Elektroinstallation** entsprechend des Vergabevorschlages von Girkin-ger+Partner an die Firma **Elektro Vogel GmbH**, St. Peter/Au zum Angebotspreis von **EUR 273.464,26 inkl. MWSt.** zu vergeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### f) Fliesenleger

#### Angebotsprüfungsprotokoll – FLIESENLEGER

Bieter	Gesamtpreis	20 % Mwst.	Angebotssumme	Prozent
1. Fuchsberger	€ 42.913,00			
- 3 % NL	€ 1.287,39			
	€ 41.625,61			
- 1 % Abzüge	€ 416,26			
	€ 41.209,35			
- 3 % Skonto 21 T.	€ 1.236,28			
	€ 39.973,07	€ 7.994,61	€ 47.967,69	100%
2. Seyrlehner	€ 46.671,50			
- 7 % NL	€ 3.267,01			
	€ 43.404,50			
- 1 % Abzüge	€ 434,04			
	€ 42.970,45			
- 3 % Skonto 21 T.	€ 1.289,11			
	€ 41.681,34			
-Sponsoring an FF	€ 1.000,00			
	€ 40.681,34	€ 8.136,27	€ 48.817,60	102%

Es wurden insgesamt zwei Angebote abgegeben:

Der Vergabevorschlag lautet:

„Derzeitiger Bestbieter laut beiliegendem Angebotsprüfungsprotokoll:  
Firma Fuchsberger GmbH, Südländstraße 4, 3363 Amstetten-Mauer

Angebot v. 10.03.2023	€	42.913,00
- 3 % Nachlass	€	1.287,39
<b>Angebotssumme netto</b>	<b>€</b>	<b>41.625,61</b>
<b>+ 20 % Mwst.</b>	<b>€</b>	<b>8.325,12</b>
<b>Angebotssumme brutto</b>	<b>€</b>	<b>49.950,73</b>

Seitens der FF St. Peter/Au wurde angemerkt, dass ein Mitglied bei der Fa. Seyrlehner beschäftigt ist und zusätzlich € 1.000,00 von der Fa. Seyrlehner vom Angebotspreis in Abzug gebracht wurden. Entgegen dem Vergabevorschlag der Fa. Girkinge+Partner solle nun auf Wunsch der FF St. Peter/Au das Gewerk „Fliesenleger“ an die Fa. Seyrlehner vergeben werden.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge beschließen, die Leistungen für den Neubau des FF-Hauses St. Peter/Au für das Gewerk **Fliesenleger** entsprechend des Angebotes an die Firma **Seyrlehner**, zum Angebotspreis von **EUR € 40.681,34 exkl. MWSt.** zu vergeben.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

22:36 Uhr GR Kirschbichler betritt den Sitzungssaal

**9. Beschluss: Sanierung Güterweg Großeiben-Hofer**

**Sachverhalt:**

Der Güterweg „Großeiben-Hofer“ in der KG St. Peter in der Au – Hohenreith soll in einem Bauabschnitt erneuert werden. Die entsprechende Güterwegsverhandlung fand am 26.06.2023, 08:30 Uhr am Gemeindeamt St. Peter/Au statt. Die Weglänge des nunmehr geplanten Abschnittes beträgt rund 885m.

Folgende Kostenschätzung wurde seitens Hrn. Luger (Land NÖ Abt. Güterwege) abgegeben:

Baukostenschätzung insgesamt € 350.000,00, davon entfallen:

- KG Dorf € 60.000,00  
Kostensplittung: 55% Land NÖ, 30% Gemeinde, 15% Interessenten
- KG Hohenreith € 290.000,00  
Kostensplittung: 65% Land NÖ, 20% Gemeinde, 15% Interessenten

Die Gemeindegskosten belaufen sich sohin auf insgesamt **€ 76.000,00.**

Die Breite des Weges wird entsprechend Regelquerschnitt L3 ausgeführt.

Die Anteile werden laut Beitrittserklärung sowohl in der Errichtung als auch in der Erhaltung wie folgt verteilt:

- Mayr Leopold, 49,5%
- Pumsleitner Johann 49,5%
- Pumleitner Veronika

- Ratzberger Johann 1,0%  
Ratzberger Gertraud

**Antrag von gfGR Hermann Stockinger:**

*Der Gemeinderat möge beschließen:*

- *Die im Lageplan Güterweg „Großeben-Hofer“ dargestellte Weganlage wird ab dem Zeitpunkt ihrer Fertigstellung als Gemeindestraße gewidmet (Öffentliche Straße, die für den Gemeingebrauch zur Verfügung steht). Der Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses und mit einem Hinweis auf diesen versehen. Dieser liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.*
- *Das anlässlich einer Grenzverhandlung festzulegende neue Weggrundstück wird in das Eigentum der Marktgemeinde St. Peter in der Au, öffentliches Gut der Katastralgemeinde 03218 St. Peter in der Au – Dorf, bzw. 03210 Hohenreith übernommen.*
- *Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff. Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.*
- *Die Marktgemeinde St. Peter in der Au finanziert entsprechend dem Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr für die KG Dorf 30% und die KG Hohenreith 20% der Errichtungskosten.*
- *Die Gemeinde beteiligt sich an den Erhaltungskosten mit 49%.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **10. Beschluss: Anpassung des Spiel- und Beschäftigungsbeitrages für die Kindergärten**

**Sachverhalt:**

Aufgrund der gestiegenen Material- und Beschaffungskosten soll der Spiel- und Beschäftigungsbeitrag (ehem. Bastelbeitrag) in den Kindergärten der Marktgemeinde St. Peter in der Au ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 erhöht werden.

Derzeit ist der Beitrag wie folgt gestaffelt:

- € 10,00/Monat für das 1. Kind
- € 7,50/ Monat für das 2. Kind
- € 5,80/Monat für jedes weitere Kind

Eine Erhöhung soll wie folgt beschlossen werden:

- € 12,00/Monat für das 1. Kind
- € 9,00/Monat für das 2. Kind
- € 7,00/Monat für jedes weitere Kind

Es ist anzumerken, dass der Betrag in den letzten mind. 15 Jahren nicht mehr angepasst wurde.

Im Zuge der Erhöhung soll zusätzlich auch der Spiel- und Beschäftigungsbeitrag für die Ferienbetreuung, welcher ausschließlich von den in den Ferien zu betreuenden Kindern bezahlt wurde entsprechend der neuen Tarife angepasst werden.

Begründend wird dazu angeführt, dass lt. Information der Kindergärten in den Ferien ein erhöhter Bedarf an Bastel- bzw. Spielmaterial besteht.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge die Tarife für den Spiel- und Beschäftigungsbeitrag im Ausmaß der oa Erhöhungen gemäß dem NÖ Kindergartengesetz ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**11. Beschluss: Vertragsabschluss für Kindergartentransport**

**Sachverhalt:**

Mit den Kindergarten-Transportunternehmen Gabriele Forster und Rene Schönegger wurden Gespräche betreffend Neuorganisation bzw. vertragliche Vereinbarung des Beförderungsauftrages besprochen, um eine einheitliche und transparente Lösung zu definieren. Derzeit gibt es 29 Buskinder in der Gemeinde. Rund € 1.000,00/Kind werden von der Gemeinde bezahlt. Die Gesamtkosten liegen bei rund € 41.000,00, wovon € 11.000,00 von den Eltern bezahlt werden.

Es wurde außerdem seitens der Busfahrer eine Tariferhöhung aufgrund der Teuerung gefordert.

Mangels eigener Tarife für den Kindergartentransport in NÖ wurden bis dato die Tarife für die Schülerbeförderungen analog herangezogen.

Diese liegen derzeit bei:

- Forster Gabi € 1,43/km (inkl. Mwst.) – Pauschale „bis zu 50km/Tag“
- Rene Schönegger € 1,31 (inkl. Mwst.) – Pauschale „bis zu 114km/Tag“

Betreffend Tariferhöhung soll eine Anpassung entsprechend der Tarife für den Kindergartentransport in OÖ wie folgt **rückwirkend per 01.01.2023** durchgeführt werden:

- Forster Gabi **€ 1,57/km** (inkl. Mwst.) – Pauschale „bis zu 50km/Tag“
- Rene Schönegger **€ 1,44/km** (inkl. Mwst.) – Pauschale „bis zu 114km/Tag“

Betreffend vertragliche Vereinbarung wurde jeweils ein Vertrag erstellt und den beiden Transportunternehmen Schönegger und Forster zur Durchsicht übermittelt.

Beide Transportunternehmen erklären sich mit dem Vertrag einverstanden.

Im Zuge eines Gespräches mit Fr. Forster wurde von ihr angemerkt, dass der Transport der Kinder „bis zur Haustüre“ einen enormen zeitlichen Aufwand verursacht, welcher oftmals zu Verspätungen bzw. Problemen bei der Übergabe führt. Es wäre lt. Fr. Forster sinnbringender sogenannte „Sammelhaltstellen“ zu definieren.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge die Tarife entsprechend der oa Beträge lt. Kindergartentransport OÖ rückwirkend per 01.01.2023 beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge die vorliegenden Verträge gemäß Beilage 1 mit Gabriele Forster und Rene Schönegger abschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 12. Beschluss: Teilnahme am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden

### **Sachverhalt:**

GR Andreas Gruber führt aus:

Das e5-Programm ist ein Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden, die durch den effizienten Umgang mit Energie, der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energieträgern und Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten wollen.

Die Marktgemeinde St. Peter/Au bekennt sich zu einem nachhaltigen, zukunftsverträglichen Umgang mit Energie und Rohstoffen sowie zum Klimaschutz. Sie ist bestrebt, in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess den effizienten Einsatz von Energie und die optimale Nutzung von regionalen, erneuerbaren Energieträgern in der Gemeinde aktiv zu fördern und weiterzuentwickeln.

Durch die Teilnahme am e5-Programm trägt die Marktgemeinde St. Peter/Au aktiv zur Erreichung der oben genannten Zielsetzungen und damit auch zur Umsetzung der NÖ Energie- und Klimaziele und des NÖ Energie- und Klimafahrplans bei. Die Gemeinde wird im Rahmen der e5-Aktivitäten bestehendes Wissen und Erfahrungen im Energie- und Klimaschutzbereich auch an andere Gemeinden weitergeben.

### **Wesentliche Programmelemente**

- Berücksichtigung aller energierelevanten Handlungsfelder von Gemeinden (kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, Entwicklungsplanung, interne Organisation, Kommunikation, Kooperation). Schrittweise Verbesserung der Energieperformance durch klar identifizierbare Teilziele.
- Aufbau von Strukturen und Vernetzung von AkteurInnen innerhalb der Gemeinde (Politik, Verwaltung, BürgerInnen, Betriebe, Initiativen etc.) sowie der Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden
- Qualifizierung und Unterstützung kommunaler AkteurInnen bei Planung und Umsetzung von Maßnahmen durch das e5-BeraterInnen-Netzwerk
- Regelmäßige interne und externe Erfolgskontrolle sowie die Auszeichnung der Gemeinden entsprechend ihrem Erfolg

### **Die Gemeinde erfüllt alle Voraussetzungen zum Beitritt zum e5-Landesprogramm**

- Die Gemeinde ist eine Klimabündnisgemeinde
- Die Gemeinde ist eine Energie-Vorbildgemeinde und erstellt jährlich Energieberichte mit dem Online-Tool des Landes NÖ
- Durchführung der Datenerhebung innerhalb eines Jahres
- Als e5 – Teammitglieder werden nominiert:
  - Teamleiter/in: Andreas Gruber, MA BSc
  - politische Energiereferent/in (politische Kontaktperson): Andres Gruber, MA BSc
  - e5 – Energiebeauftragte/r (Verwaltung): Josef Maderthaler, Andrea Radl
  - weitere Teammitglieder sowie weitere Vertreter der Verwaltung (optional): Gruber Andreas MA BSc, DI (FH) Matthias Mayer, Krendl Silvia, Franz Stocklassa, Martin Wimmer, Dietmar Hausberger, Helmut Überlackner, Jürgen Haunschmid

Die Teilnahme am e5-Programm ist an die Entrichtung eines jährlichen Pauschalbetrags (gestaffelt nach EW) gebunden. Für die Marktgemeinde St. Peter/Au beträgt der aktuelle Beitrag EUR 7.240,80 (wertgesichert VPI 2010). Für einen befristeten Zeitraum kann jedoch der indexangepasste jährliche Betrag (laut Sondervereinbarung, Beiblatt 4 der Basisvereinbarung) zweckgebunden direkt für Energie- und Klimaschutzprojekte des e5-Teams in der Gemeinde verwendet werden.

**Antrag des GR Andreas Gruber:**

*Der Gemeinderat möge die Teilnahme am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**13. Vergabe: Ankauf LED Leuchten für Straßenbeleuchtung**

**Sachverhalt:**

Von der Fa. Vogel wurden für die LED-Straßenbeleuchtung 100 Stück CALLA Straßenleuchten angeboten. Die Kosten belaufen sich auf € 687,50/Stück. Dies entspricht einem Gesamtpreis lt. Angebot iHv € 68.750,00 exkl. MwSt. Dieser Preis ist ident dem Preis zur Vorstandssitzung im vergangenen Jahr vom 28.04.2022.

Folgende Förderschienen sind (auch parallel) möglich:

- KIP 2023: Eine Förderung ist im Ausmaß von max. 50% für erneuerbare Energien möglich.
- KPC: Hier können max. 18% pro Lichtpunkt gefördert werden.
- Landesförderung aus BZ-Mittel: Es können max. 30% bzw. € 100,00 pro Lichtpunkt lukriert werden.

Um vollständig auf LED-Straßenbeleuchtung umzustellen, müssen zusätzlich noch 225 Stück CALLA Straßenleuchten angeschafft werden.

Bei der Fa. Vogel wurde ein Angebot für alle 325 Stück bei einem verbindlichen Kauf innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre angefragt. Lt. Aussage der Fa. Vogel kann der derzeitige Preis iHv € 687,50/Stück nicht garantiert werden. Ein entsprechender Rahmenvertrag ist nicht möglich.

**Grundsatzbeschluss:**

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge den Kauf von insgesamt 325 LED Straßenleuchten der Marke CALLA entsprechend der KIP Förderichtlinien beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge den Ankauf von 100 Stück LED Straßenleuchten der Marke CALLA zu den oa Kosten iHv € 687,50/Stück (=Gesamtkosten iHv € 68.750,00) beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**14. Beschluss: Mietvertrag Graf-Segur-Platz 6**

**Sachverhalt:**

Der Bürgermeister informiert, dass der Mietvertrag (Beilage 2) betreffend Hrn. Ahmad Khalil Al Ahmad“ als neuer Mieter der „Hofer-Wohnung“ welche am 27.03.2023 in der Gemeinderatssitzung beschlossen wurde nochmals wie folgt im Punkt 3. angepasst wird:

*„Das Mietverhältnis beginnt am 01.06.2023 und wird auf die Dauer von drei Jahren abgeschlossen. Es endet daher – ohne, dass es einer gesonderten Aufkündigung bedarf – automatisch mit Ablauf des 31. Mai 2026. Die Vermieterin ist berechtigt, die vorzeitige Auf-*

*hebung des Mietvertrages aus den Gründen des § 1118 ABGB zu erklären.“*

Hintergrund der Anpassung war die im ursprünglichen Mietvertrag fehlende „Befristung für die Dauer von drei Jahren“ welche jedoch in der Gemeinderatssitzung als solche beschlossen und in der Vergangenheit auch bei vergleichbaren Mietverträgen analog vereinbart wurde.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge den Mietvertrag mit Hrn. Ahmad Khalil Al Ahmad gemäß der oa Anpassungen beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig; Gegenstimmen: GR Johann Egger-Richter

**15. Personalangelegenheiten**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Ende der Sitzung: 23:23 Uhr

Subir Khand

Ustadh Khalil